



## Beschlussvorlage

Nr.	vom		
2024/0001	23. Januar 2024		
Gegenstand			
<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024</b>			
Beratungsfolge			
Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.01.2024	Stadtrat	öffentlich	Entscheidung

### Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt dem Haushaltsplan 2024, dem Stellenplan 2024 und der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2025 bis 2027 zu und beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2024.

### Vorschlagsbegründung

Der vorliegende Haushaltsplan 2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.12. und 18.12.2023 beraten. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 dem Stadtrat empfohlen, dem Haushaltsplan für das Jahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung mit den in den Sitzungen vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen.

Die KommHV-Doppik sieht in § 24 vor, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (Jahresüberschuss). Im Haushaltsjahr 2024 übersteigt der Gesamtbetrag der Aufwendungen den Gesamtbetrag der Erträge um 4.413.800,00 €. Im Finanzplanungszeitraum 2025, 2026 und 2027 ist jedoch aufgrund von deutlich steigenden Steuereinnahmen mit Überschüssen zu planen.

Für die Fälle, in denen der Haushaltsausgleich im Planjahr bzw. im Finanzplanungszeitraum, aufgrund besonderer Ereignisse (z.B. Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, Eurokrise, Gewerbesteuerausfälle, Pandemie) nicht möglich ist, darf gem. § 24 KommHV-Doppik die Ergebnismrücklage zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Die Stadt Puchheim konnte in den Rechnungsjahren 2007 bis 2022 eine Ergebnismrücklage von insgesamt 62.096.893,68 € bilden. Die Gesamtsumme der saldierten Jahresfehlbeträge sowie -überschüsse im Ergebnishaushalt für die Planungszeiträume 2023

bis einschließlich 2027 beträgt -6.267.700,00 €, somit ist der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich gegeben, da selbst nach Abzug der Fehlbeträge noch eine Ergebnissrücklage in Höhe von rund 55,8 Mio. € verbleibt. Die Zahlungsfähigkeit ist im gesamten Finanzplanungszeitraum gegeben. Die Anforderungen an den Haushaltsausgleich sind somit erfüllt.

Der Endbestand an Finanzmitteln sinkt bei einem prognostizierten Anfangsbestand für 2024 von 18,5 Mio. € in den nächsten vier Jahren um rund 17,9 Mio. €. Kreditaufnahmen sind in den Haushaltsjahren 2025, 2026 und 2027 vorgesehen. Der Schuldenstand sinkt im Jahr 2024 voraussichtlich von 0,73 Mio. € auf 0,64 Mio. €.

### Anlagen:

Haushaltsplan 2024

### Bearbeitungsvermerke

Organisationseinheit 20 Kämmerei	Az. 2/01-941-Hei	Freigabe Referatsleiter/in
Bearbeiter/in Hänel, Vera	Freigabe Geschäftsstelle StR	Freigabe GL
Referatsleiter/in Heitmeir, Harald	Freigabe Erster Bürgermeister	